

Dies ist Ihr persönlicher Teilnahmebogen

Bitte beantworten Sie die folgenden 16 Fragen, und senden Sie den Teilnahmebogen am besten noch heute zurück



1 Sie wohnen in Gmunden. Wie fühlen sie sich derzeit mit Gmunden verbunden

- 01 Ich mag Gmunden sehr
 02 etwas
 03 gar nicht
 04 keine Antwort (k.A.)

2 Wenn künftig in nicht oder gering genutzten Gebäuden in Gmunden wieder mehr Leben einzieht, (Sanierung & wirtschaftliche Nutzung) wie würde sich dies für Gmunden auswirken?

- 01 positiv
 02 neutral
 03 negativ
 04 keine Antwort (k.A.)

3 Kennen Sie Erfolge von Städten, die durch Neugestaltung und Wiederbelebung neuen Schwung in eine Stadt gebracht haben?

- 01 ja 02 nein 03 k.A.

4 Wenn „Ja“, welche Städte sind das?

.....

5 In welchem Bereich liegt wirtschaftlich für Sie der Schwerpunkt der Zukunft von Gmunden? (Mehrfachnennung möglich)

- 01 Tourismus
 02 Gewerbe und Handel
 03 Bildung, Kunst und Kultur
 04 Wohnen
 05 anderes

6 Viele Wirtschaftler sagen, für neue Hotels in Gmunden rechnet sich ein reiner Sommerbetrieb nur schwer (darum die vielen Hotel-Schließungen in den letzten Jahren).

Gmunden braucht daher wieder einen ganzjährigen Kurbetrieb.

- 01 stimme zu
 02 lehne ich ab
 03 keine Meinung



7 Was sind Ihre Wünsche bezüglich der Zukunft des Strandbades, des Toskana Areals und eventuell einer „Therme“?

Bekanntlich gibt es dazu vier grundsätzliche Meinungen. Bitte kreuzen Sie hier unten Ihre Meinung an (Mehrfachnennungen möglich)

01 Meinung 1

Das schöne, historische Strandbad mit den günstigen Tarifen – nur modernisiert – muss uns erhalten bleiben. Das genügt.

02 Meinung 2

Wir brauchen eigentlich nur eine ganzjährige moderne Therme - auch wenn es für unsere Stadt und für mich, persönlich, teuer wird.

03 Meinung 3

Vier Maßnahmen sollten am besten gemeinsam und im Toskana Areal geschehen:

- + Das günstige Strandbad für den Sommer bleibt erhalten,
- + eine Sauna, heißes kleines Hallenbad /Therme wird gebaut und betrieben (hat seinen Preis),
- + ein neues Hotel wird errichtet (3* o. 4*)
- + das Konferenzzentrum wird mit Landeshilfe erneuert. Nur diese Gesamtheit ergibt meiner Meinung nach wirtschaftlich und touristisch einen Sinn.

04 Meinung 4

Ich hab keine Meinung bzw. äußere mich nicht.



8 Welche Bedeutung sollen folgende Parteien ab 2015 im Gmundner Gemeinderat haben?

(Bitte kreuzen Sie Ihre Meinung jeweils bei jeder Partei an)

- ++ sehr große Bedeutung
 + große Bedeutung
 - geringe Bedeutung
 -- keine Bedeutung
 0 keine Antwort

	++	+	-	--	0
01 FPÖ	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
02 GRÜNE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
03 NEOS	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
04 ÖVP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
05 SPÖ	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
06 Team Stronach	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
07 Stadtliste	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9 Soll eine neue Partei (Gruppierung) neue Mehrheitsverhältnisse im Gmundner Gemeinderat ermöglichen?

- 01 ja 02 nein 03 k.A.

10 Wenn eine neue Partei neue Mehrheiten in Gmunden ermöglichen wird, welche Ausrichtung (Ziele) erwarten Sie von dieser Gruppierung?

Bitte zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich

- Heimatverbunden, weltoffen,
- traditionsbewusst, zukunftsorientiert,
- authentisch, führerorientiert,
- Oglaubwürdig, Ospaßig,
- Otierliebend, Otiere in Stadt sind verzichtbar,
- Osparsam, Ogroßzügig mit Schulden,
- Oideenreich, Okonservativ denkend, Oumsetzungsfähig,
- Oeher zurückhaltend, Ounbestechlich,
- Olocker – eine Hand wäscht die andere,
- Osozial, O soll Eliten fördern,
- Ojugendfreundlich, Oseniorenfreundlich,
- Oumweltfreundlich, Otechnikfreundlich,
- Ofür freien Wettbewerb, OPlanwirtschaft

11 Welche Frauen und Männer sollen nach der Wahl 2015 in der Gmundner Gemeindepolitik künftig größere oder keine Aufgaben übernehmen?

- 0 Mir unbekannt
- ++ Soll künftig sehr große, wichtige Aufgaben übernehmen
- + Soll künftig etwas größere Aufgaben übernehmen
- Soll künftig weniger wichtige Aufgaben haben
- Soll künftig keine Aufgaben in der Gemeindepolitik haben

Untenstehend finden Sie Gmundner Gemeindepolitiker, ihre bisherige politische Funktion, ihre Parteizugehörigkeit und für Sie, fünf Felder für IHRE Bewertung

		0	++	+	-	--
01	BORS Johanna, StR	GRÜNE				
02	COLLI Günther, GR	FPÖ				
03	DICKINGER Christian, VBM	SPÖ				
04	ENZMANN Beate, StR	FPÖ				
05	GÄRBER Stefan, GR	SPÖ				
06	GRAMPELHUBER, Geri, (-)	(FPÖ)*				
07	JOHN Sigi, GR	ÖVP				
08	KAMMERHOFER, Karl, GR	UNABH.				
09	KIENESBERGER, Otto, GR	GRÜNE				
10	KÖPPL, Heinz, BM,	ÖVP				
11	KRAMESBERGER, Kurt, GR	SPÖ				
12	LANGWIESER, Erich, GR	GRÜNE				
13	LÖCKER, Herbert, GR	STADTL.				
14	MEINGAST, Gerhard, StR	ÖVP				
15	MIZELLI, Katharina, StR	ÖVP				
16	PELIKAN, Herbert, (-)	(--)				
17	SAGEDER Wolfgang, StR	SPÖ				
18	SPERRER Josef, GR	GRÜNE				
19	SCHRABACHER, Gottfr. VBM	ÖVP				
20	TRIEB, Peter, GR	FPÖ				
21	TSCHÜTSCHER, Anton, GR	SPÖ				
Nennen Sie weitere Persönlichkeiten						
<small>Hinweis: *) Geri Grampelhuber ist im Juni 2014 aus der FPÖ ausgetreten</small>						

12 Teilnahme der Bürger an Entscheidungsprozessen in Gmunden. Was wünschen Sie für sich?

(bitte zutreffendes ankreuzen, auch Mehrfachnennungen sind möglich)

01 Ich will - wie in der Schweiz - durch Volksabstimmungen/ Volksbefragungen direkt bei Entscheidungen in der Gemeinde mitwirken und mitentscheiden.

02 Ich will eher demokratische Entscheidungen auf breiter Basis durch gewählte Vertreter.

03 Ich will zwar eine klare Führung, aber nicht zu diktatorisch, Kontrolle ist notwendig.

04 Keine, ich will einen „starken Mann“ der klar entscheidet. Kontrolle ist nicht notwendig.

05 k.A.

13 Parkplätze am Rathausplatz und Schubertplatz. Was sollen wir tun? (Mehrfachnennung möglich)

01 jeder soll dort parken wo er Platz findet

02 Diese Plätze müssen autofrei bleiben. Es gibt ja die Tiefgarage.

03 Ich lehne Parkplatz- Privilegien von „Großkopferten“ ab - und wenn, dann nur mit 2/3 Mehrheit im Gemeinderat.

04 k.A.

Ihre Anregungen:

Falls Sie mit mir in Kontakt treten wollen ersuche um Ihre Mail Adresse oder/und Tel. Nr. bzw. Adresse

14 Korruption und „Freunderlwirtschaft“: Wir kennen diese Symptome aus anderen Städten weltweit – auch aus Österreich. Aber wie ist das bei uns in Gmunden? (Bitte kreuzen Sie Ihre Meinung bei jedem Begriff an)

- bei uns sehr stark vorhanden
- bei uns etwas vorhanden
- + bei uns wenig von Bedeutung
- ++ bei uns nicht von Bedeutung

0	k.A.	--	-	+	++	0
01	Korruption	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
02	Freunderlwirtschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
03	Vetternwirtschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
04	Posten nur für die eigenen Leute	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
05	Wirtschaften in die eigene Tasche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

15 Es gibt Gmundner Berichterstattung in verschiedenen Medien. Wie bewerten Sie diese Medien? (Bitte kreuzen Sie Ihre Meinung bei jedem Begriff an)

- ++ schätze ich sehr
- + schätze ich meistens
- schätze ich eher nicht
- schätze ich gar nicht

0	k.A.	++	+	-	--	0
01	salzi.at	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
02	gmundl.com	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
03	salzi.tv	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
04	BTV	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
05	OÖ Rundschau	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
06	TIPS	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
07	OÖ Nachrichten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
08	Krone	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
09	Standard	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

16 Um die verschiedenen Bedürfnisse der Bevölkerung gut erarbeiten zu können, bitten wir Sie um nachfolgender Angaben.

Ich bin:

Ich bin zwischen:

weiblich

b1 16 - 27 J.

männlich

b2 28 - 40 J.

Bin wohnhaft im Ortsteil:

b3 41 - 55 J.

c1

b4 56 - 65 J.

b5 66 - 99 J.

Bitte den ausgefüllten Teilnahmebogen in das vorbereitete Kuvert stecken und (frankiert) in den Postkasten werfen. Herzlichen Dank.



Sonderausgabe: Kammerhof(er) Report

Karl Kammerhofer

Gemeinderat in Gmunden

www.report.arte77.at, Postfach 53
4810 Gmunden



Aktuelle Umfrage: Ihre Meinung ist wichtig.

Liebe Gmundnerin, lieber Gmundner,

Als Ihr Vertreter im Gmundner Gemeinderat interessiere ich mich, was Sie als Bürgerin und Bürger über aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Top-Themen in Gmunden denken.

Daher möchte ich Sie heute zu dieser Befragung einladen.

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um die Fragen auf dem beiliegenden Teilnahmebogen zu beantworten.

Ihre Mühe bringt Ihnen Vorteile.

- 1) Ihre Antworten und Vorschläge haben dadurch auch die Chance, hier in Gmunden Gestalt anzunehmen.
- 2) Sehr gerne schicke ich Ihnen persönlich eine frühere Ausgabe des „Kammerhofer-Reports“. Unter www.report.arte77.at können Sie sich auch ein Exemplar aussuchen.
- 3) Ich freue mich, wenn Sie den beiliegenden Bleistift nicht nur zum Ausfüllen des Fragebogens benutzen. Er wird Ihnen sicher noch oft nützlich sein.

Und noch etwas:

Ich erhalte von keiner Institution oder Partei finanzielle Unterstützung für diese Umfrage. Es würde mir sehr helfen, wenn Sie dieses Engagement finanziell unterstützen könnten. Ihre Unterstützung wird es möglich machen, Sie in den nächsten Monaten bis zur Wahl 2015 laufend und unabhängig zu informieren.

In der Zwischenzeit empfehle ich Ihnen, die unabhängige Nachrichten über Gmunden unter dem Blog www.gmundl.com zu nutzen.

Danke !

Ich freue mich schon auf Ihre Antwort und danke Ihnen herzlich.

Karl Kammerhofer
Gemeinderat in Gmunden



Ing. Mag.
Karl Kammerhofer ist
Gemeinderat in Gmunden

Gmunden zählt zu den schönsten historischen Städte Mitteleuropas. Unsere Stadt wird sich bald von Grund auf verändern. Über das WIE, will ich heute Ihre persönliche Meinung einholen..

Mein Engagement als Gemeinderat gilt einer gerechten, kultur- und zukunftsorientierten Entwicklung unserer Stadt. Ich war jahrelang Wirtschafts- Sprecher der SP und vertrat im GR die Wähler im Prüfungs-, Kultur-/ Wirtschafts- und Tourismusausschuss. Seit Mai 2013 bin ich unabhängiger Gemeinderat.

Ich bin gelernter Autoelektriker, Ingenieur, Betriebswirt und Baubiologe und wohne im Ortsteil Weyer. Aufgewachsen bin ich und meine vier Kinder in unserer Gegend und gründete in unserem Bezirk die GRÜNE ERDE. Ich bin gerne und von Herzen Vater, Kommunalpolitiker, Bildender Künstler, Gärtner, Radfahrer und Bediensteter von drei Katzen. Mein Lebensmotto: Das größte nachhaltige Glück für die größte Anzahl (Menschen, Tiere und Pflanzen).

Gmunden am 20. September 2014.

Bitte nicht vergessen!

- 1) Fragebogen ausfüllen.
 - 2) Fragebogen ins vorbereitete Kuvert stecken.
 - 3) Kuvert (frankiert) in den Postkasten werfen.
- Danke.

Bitte unterstützen Sie auch finanziell unsere neue Form der Gmundner Bürgerbefragung.

Telebanking: IBAN AT49 2032 0322 0252 4710
BIC ASPKAT2LXXX

Empfänger: Karl Kammerhofer Gemeinderat
Verwendungszweck: Gmundner Bürgerbefragung

„Die Wahrheit ist den Menschen zumutbar“

Ingeborg Bachmann